



Presseerklärung

Frankfurt, 28. August 2019

BOCAhealth: Per App auf Herz und Nieren prüfen

Millionen Menschen weltweit leiden unter einem unausgeglichene Körperflüssigkeitshaushalt, der im schlimmsten Fall zu Herz- und Nierenversagen führt. Herzinsuffizienz und chronische Nierenerkrankungen, die oft gekoppelt auftreten, sind weltweit zusammengenommen die häufigste Ursache von Krankenhausaufenthalten. Das größte Problem: gesundheitsgefährdende Abweichungen werden meist zu spät erkannt, da der Hydratationsstatus eines Patienten allgemein nur sehr umständlich und aufwendig zu messen ist. Außerhalb des Krankenhauses konnten Ärzte den Hydratationsstatus ihrer Patienten bis dato erst recht nicht prüfen. Dabei können sich sowohl Mangel wie auch Überschuss von Wasser im Körper verheerend auswirken.

Die Zukunft der Analyse ist mobil...

Der Ausweg aus dieser unbefriedigenden Situation ist digital, mobil, wiegt weniger als ein Smartphone und hat in der Westentasche Platz. Die in Berlin ansässige BOCAhealthcare GmbH hat dafür ein Messgerät entwickelt, das ähnlich wie ein Dialyseapparat den elektrischen Widerstand im Körper ermittelt, der von Körperflüssigkeiten abhängig ist. Das System, welches das Team vor dem Wechsel des Gründers Alessandro Faragli an die Charité zunächst in Mailand entwickelt hat, erlaubt es, unkompliziert den Hydratations- und Ernährungszustand der Patienten zu messen und währenddessen das Herzschlagvolumen und den systemischen Gefäßwiderstand zu bestimmen.

... und smart

Die Lösung von BOCAhealthcare umfasst dabei sowohl eine komplett neu entwickelte Hardware als auch eine Software, die in Verbindung mit der BOCAhealth-App das Gerät smart macht. Eine künstliche Intelligenz, die auf Maschinellern Lernen basiert, ermöglicht der App potenziell gefährliche Zustände zu antizipieren. Somit sollen Ärzten zusätzliche Daten über die Körperzusammensetzung des Patienten zur Verfügung stehen. *“Das System von BOCAhealthcare ist in der Lage, Daten sehr viel genauer und darüber hinaus auch spürbar kostengünstiger zu generieren, als das mit den bisher verfügbaren Mitteln möglich ist – und das eben auch außerhalb der Kliniken”*, so Gründer Alessandro Faragli.

Weitergehend besteht die Möglichkeit, die Technologie in Hämodialysegeräte zu integrieren. Der Einsatz soll insbesondere in den Abteilungen Kardiologie, Nephrologie, Innere Medizin und auf der Intensivstation Vorteile bringen.

Starke Partner und Förderer

Sämtliche 30 von BOCAhealthcare kontaktierten Dialyse-Zentren in Italien und Deutschland, bekunden, das System einsetzen zu wollen. Neben Nephrologen kommen aber alle Krankenhausabteilungen, deren Patienten mit ihrem Flüssigkeitshaushalt beschäftigt sind, als Abnehmer in Frage. Das Potenzial des Berliner Unternehmens verdeutlicht auch der Umstand, dass BOCAhealthcare internationale Accelerator-Programme des Medizintechnik-Konzerns B. Braun, Startupbootcamp Digital Health und Innolabs durchlief. Darüber hinaus wird BOCAhealthcare von der Charité Universitätsmedizin und dem "Spark Stanford"-Programm in Berlin betreut und unterstützt.

Das Team hinter dem Unternehmen versammelt Expertise aus den unterschiedlichsten Disziplinen. Dem CEO Alessandro Faragli, Kardiologe und Forscher an der Charité Berlin, stehen der Nephrologe Edoardo La Porta, der Software- Analyst und -entwickler Lorenzo Estienne, der Projekt-Manager Marco Mezzadra, der zuvor bei Deloitte tätig war, und der Elektro-Ingenieur Davide Bianchi zur Seite.

Crowdfunding auf aescuvest soll 150.000 Euro bringen

Um die Fertigstellung der ersten marktreifen Version des Produkts und die CE-Zertifizierung zu gewährleisten, führt BOCAhealthcare auf der auf Gesundheitsunternehmen spezialisierten Crowdfunding-Plattform [aescuvest.de](https://www.aescuvest.de) eine Finanzierungsrunde durch. Über [aescuvest.de](https://www.aescuvest.de) will das Unternehmen nun mindestens 150.000 Euro von Anlegern einwerben, auch um eine klinische Validierungsstudie und schließlich die Markteinführung anzugehen.

Weitere Informationen unter <https://www.aescuvest.de/bocahealth>
Bildmaterial stellen wir gerne zur Verfügung.



aescuvest

Über aescuvest

aescuvest ist die erste europäische Crowdfunding-Plattform, die sich auf den äußerst innovativen und nachhaltig wachsenden Gesundheitsmarkt spezialisiert hat. aescuvest eröffnet privaten wie institutionellen Anlegern die Möglichkeit, unternehmerische Investitionen in diesem chancenreichen Wirtschaftszweig zu tätigen. Unternehmen präsentieren auf der Plattform ihre smarten Ideen, patentierten Produkte oder digitalen Konzepte, um sie mit Hilfe der Crowd zu finanzieren. Dabei erreichen sie ein Netzwerk von über 15.000 registrierten Nutzern sowie mehr als 220.000 Branchenexperten und platzieren ihre Idee direkt in der Zielgruppe. aescuvest bietet Start-up- und Wachstumsunternehmen aus den Sektoren Medizintechnik, Biotechnologie, Digitale Gesundheit, Gesundheitsimmobilie oder Dienstleistung Finanzierungs-, Marketing- und Vertriebsunterstützung aus einer Hand und dient so als Sprungbrett in einen der dynamischsten deutschen Wirtschaftszweige. www.aescuvest.de

Pressekontakt:

aescuvest GmbH

Frank Schwarz, Head of Media & Investor Relations

Telefon: +49 69 25474 1644, frank.schwarz@aescuvest.eu